





**Französisch an
der ASS**

Übersicht

1. Für wen ist Französisch geeignet?
 2. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch?
 3. Welche Unterrichtsinhalte werden vermittelt?
 4. Welche besonderen Herausforderungen hat das Fach Französisch?
 5. Welche Lehrwerke werden verwendet?
 6. Welche besonderen Projekte gibt es?
- 

1. Für wen ist Französisch geeignet?

- Das Sprechen der Sprache steht – im Unterschied zum Lateinischen – beim Französischen im Mittelpunkt. Man sollte also Spaß daran haben, eine fremde Sprache zu sprechen.
 - Die Vokabeln müssen wie in allen Sprachen gelernt werden, weshalb Fleiß und Motivation sehr wichtige Voraussetzungen sind.
 - Die Grammatik folgt klaren Regeln, aber man muss bereit sein, die zahlreichen grammatischen Formen zu lernen und zu wiederholen.
 - Die Aussprache ist etwas schwerer als im Spanischen, dafür ist die Grammatik etwas einfacher.
 - Französischunterricht ist durch zahlreiche Sprechanlässe (z.B. Dialoge, Partnerübungen, gespielte Alltagsszenen) sehr abwechslungsreich, aber man darf keine Hemmungen vor mündlicher Mitarbeit haben.
 - Die Schülerinnen und Schüler sollten interessiert an Literatur, Kultur, Geschichte und Politik sein.
- 

2. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch?

- Man kann die Stimmen von Audrey Tautou und Gérard Dépardieu im Originalton hören und verstehen (...und diese sind viel aufregender als die deutschen Synchronstimmen!)
- Man lernt, dass Tim und Struppi eigentlich Tintin und Milou heißen und dass die Schlümpfe in ihrem Herkunftsland auf den Namen “Les Schtroumpfs” hören.

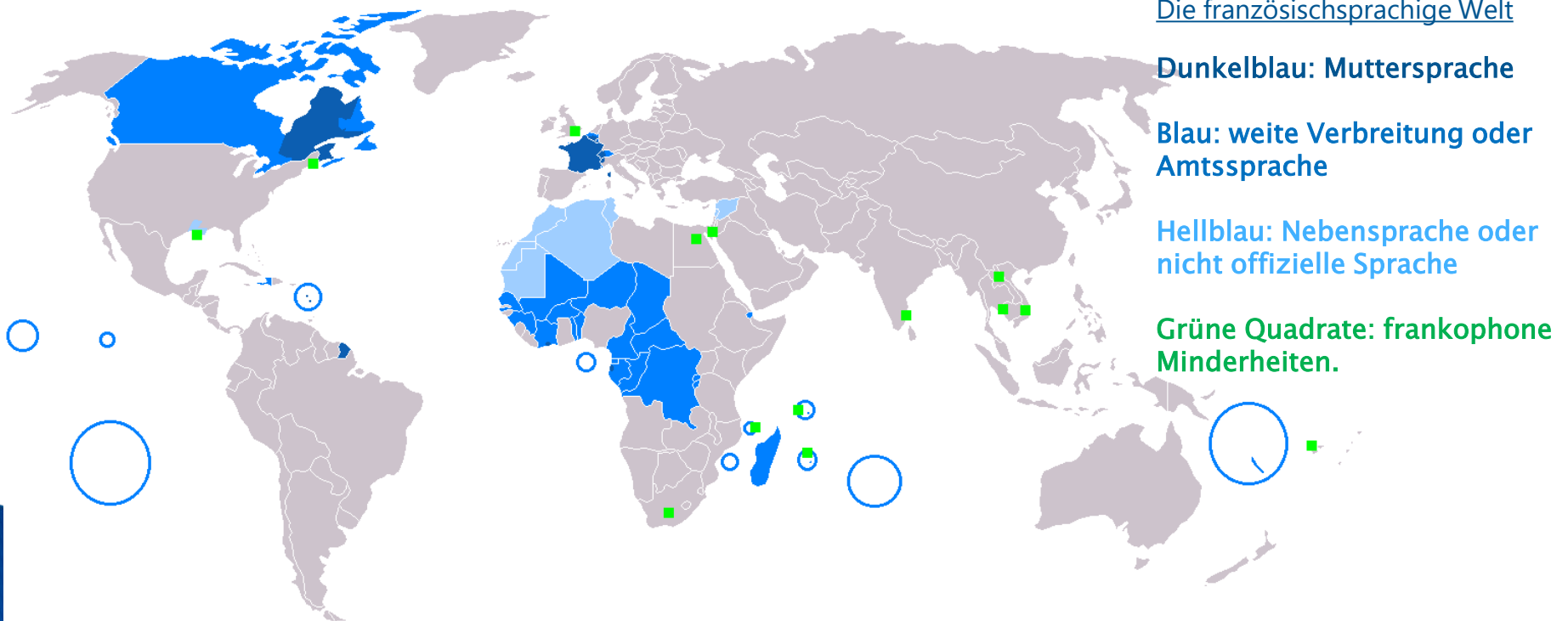
Und das war alles?

Bei weitem noch nicht!



2. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch?

- über 200 Millionen Menschen auf allen fünf Kontinenten sprechen Französisch: 115 Millionen Frankophone und 85 Millionen Französisch Lernende



2. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch?

- Französisch ist zugleich **Arbeits- und Amtssprache**:
 - in der **UNO**,
 - der **Europäischen Union**,
 - der **UNESCO**,
 - der **NATO**,
 - im **Internationalen Olympischen Komitee**,
 - im **Internationalen Roten Kreuz**
 - von **Interpol**
 - der **FIFA und UEFA**
 - ... sowie in mehreren internationalen **Gerichtshöfen**.

3. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch?

- Französisch öffnet den Zugang zu einer der vielfältigsten Kulturen der Welt: französischsprachige Literatur, Kino, Musik und nicht zuletzt die französische Küche



- Französisch ist die internationale Sprache, die Sprache der Diplomatie und der Politik

2. Welchen praktischen Nutzen hat Französisch in Europa?

- Französisch wird in fünf europäischen Ländern gesprochen (F, CH, B, L, Monaco)
- Französisch kann als „Brückensprache“ für andere romanische Sprachen genutzt werden.
- Französisch erhöht die Berufschancen, da es nach Englisch die meist nachgefragte Sprache in der Arbeitswelt ist.
- Französisch ist die Sprache unseres wichtigsten Verbündeten in Politik und Handel (das dt.-frz. Handelsvolumen ist größer als das zwischen Deutschland und den USA!)
- Deutschland und Frankreich bilden die größten EU-Nationen und beide Sprachen sind neben Englisch die am häufigsten gesprochenen in Europa.

3. Welche Unterrichtsinhalte werden vermittelt?

- Der Unterricht orientiert sich hauptsächlich an lebensnahen Situationen aus dem Alltag, wie z.B.:
 - Sich vorstellen können
 - Einkaufen gehen
 - Eine Geburtstagsfeier planen
 - Freizeitaktivitäten beschreiben (Musik, Sport, Spiele...)
- Die Grammatik wird mit Hilfe von Geschichten und Dialogen in unserem Lehrwerk schrittweise eingeführt und vertieft.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen die Kultur unseres Nachbarlandes durch die Texte mehr und mehr kennen.
- Neben dem Lehrwerk werden authentische Medien und Materialien wie Bücher, Filme, Musik in den Unterricht mit einbezogen.

4. Welche besonderen Herausforderungen hat das Fach?

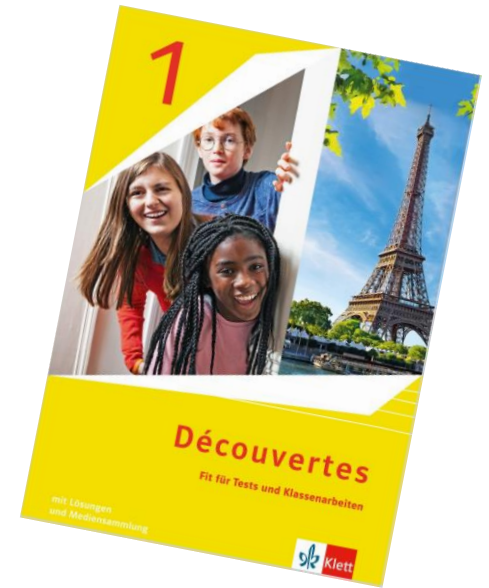
- In Französisch unterscheiden sich Schrift und Aussprache sehr stark, aber die Aussprache folgt klaren Regeln, die erlernt werden können.
 - Hörübungen, Lieder und Filme werden dafür im Unterricht eingesetzt.
- Die Grammatik ist anspruchsvoll und bedarf, wie in den beiden anderen Sprachen, des Lernens.
 - Schrittweise werden die Themen eingeführt, damit dies zu schaffen ist.
 - Der Satzbau ist ähnlich wie im Spanischen
- Das Vokabular muss gelernt werden, aber viele Vokabeln lassen sich aus dem Englischen herleiten oder anders herum.

Französisch	Englisch	Deutsch
le forêt	the forest	der Wald
le lac	the lake	der See
la fleur	the flower	die Blume
la rivière	the river	der Fluss
la poste	the post office	die Post
la cinéma	the cinema	das Kino

5. Welche Lehrwerke werden verwendet?

- **Découvertes** vom Klett-Verlag
 - *in der Unter- und Mittelstufe*

- **Horizons** vom Klett-Verlag
 - *in der Oberstufe*



6. Welche besonderen Projekte gibt es?

- Jahrelanger Schüleraustausch mit Paris
 - Pandemiebedingt musste der Austausch pausieren
- Carnet de correspondance der Klasse 6/7
 - Schreibaustausch mit der Pariser Partnerschule
- Lesewettbewerb in Jahrgangsstufe 7
- Ab Jahrgangsstufe 9 wird der Erwerb eines Sprachzertifikates angeboten:
 - DELF (Diplôme d'études en langue française)
international anerkanntes Sprachendiplom des französischen Staates.

Entscheidungshilfe

Französisch/Spanisch versus Latein

- Ist Ihr Kind dialogbereit und sprechfreudig?
- Lernt Ihr Kind lieber durch sprechendes und schreibendes Wiederholen? Hat es ein musikalisches Gehör?
- Glauben Sie, dass Ihr Kind sich in einem neuen Laut- und Sprechbereich leicht zurechtfinden und gern darin bewegen kann?
- Sind Sie der Meinung, dass für Ihr Kind die Anwendung der Sprache wichtig ist?

- Oder ist Ihr Kind eher eine „Leserratte“?
- Oder löst es Aufgaben lieber still in nachdenkender, auf sich selbst gestellter Arbeitsweise?
- Oder ist es für Ihr Kind besser, im muttersprachlichen Laut- und Schreibbereich zu verbleiben?
- Oder hat es Freude daran, sich in einer zeitlich fernen Welt zu bewegen und diese mit der eigenen zu vergleichen?

Entscheidungshilfe

Französisch/Spanisch versus Latein

gesprochene Sprache im Vordergrund	geschriebene Sprache im Vordergrund
eigenständige Aussprache	Aussprache wie im Deutschen
Anwendung: Gespräche auf Französisch führen	Anwendung: Übersetzung, Analyse von grammatischen Strukturen und Texten
Themen aus dem Alltagsleben der Kinder / Jugendlichen	Themen aus der Geschichte, Mythologie, Philosophie und dem Alltag der Römer
Kennenlernen des Alltagslebens des Nachbarlandes Schüleraustausch / Urlaub	Latein im Alltag Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
Frankreich wichtigster Partner Deutschlands in Politik, Wirtschaft und Kultur	Latein als Basissprache für andere Sprachen / Sprache der Wissenschaft
Gebrauchswert als Zusatzqualifikation und Arbeitssprache	notwendig für viele akademische Berufe

Quellen:

- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig Holstein (2006): Elterninformation vom IQSH zur Wahl der 2. Fremdsprache an Gymnasien,
- http://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Sprache
- <http://www.ciep.fr/de/delf-scolaire/index.php>
- http://europa.eu/about-eu/facts-figures/administration/index_de.htm
- <http://www.altesgym.flensburg.de%2FLatein-Franz.pdf>
- <http://www.fplusd.org/franzoesisch-lernen/in-der-schule-lernen/gute-gruende-franzoesisch-zu-lernen/>
- <http://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/Formations-pour-professeurs/Warum-franzosisch-lernen/>
- <http://www.forum-sprachen-lernen.com/warum-franzoesisch-lernen.html>